



Jahresbericht 2022

Fachbereich Sucht & Psychiatrie

Tagesstätten Dülmen & Coesfeld

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Qualifikation des Betreuungspersonals	4
3. Fortbildung / Weiterbildung / Supervision	4
4. Besondere Aktivitäten im Jahr.....	5
4.1. Tag der offenen Tür an der Ostlandwehr 107.....	5
4.2. Tagesstätten-Ausflug „Zeche Zollverein“	5
4.3. Projekt „Mensch und Pferd“	6
5. Qualitätsmanagement in den Tagesstätten	7
6. Sitzungen des Beraterteams	7
7. Mitwirkung der Nutzerinnen.....	8
7.1. Besucherbefragung.....	8
7.2. Klausurtag	9
8. Kooperation.....	10
9. Anhang	11
9.1. Statistik.....	11

Tagesstätten Bericht 2022

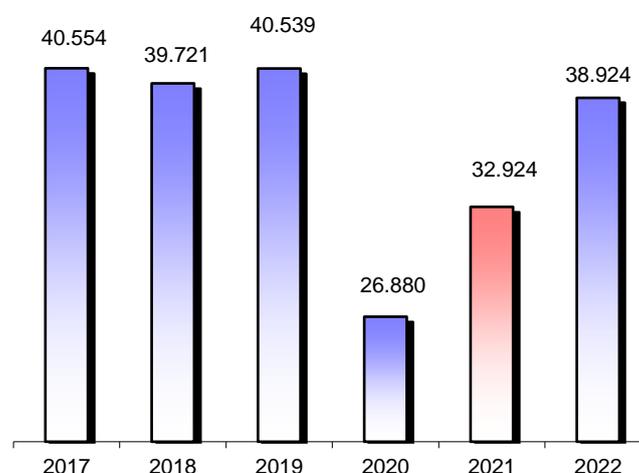
1. Einleitung

Eine der wesentlichsten Veränderungen im Jahr 2022 war der Renteneintritt des langjährigen Fachbereichsleiters Herr Hagen Freund. Dieser ist nach über 30 jähriger Dienstzeit, in der er den Fachbereich für Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, wesentlich aufgebaut hat (Tagesstätte, KBST, Ambulant begleitetes Wohnen) in den Ruhestand verabschiedet worden. Als Nachfolger konnten wir im April Herrn Alexander Wiesmann begrüßen, der nun den Fachbereich Sucht & Psychiatrie leitet.

Auch hatten die Tagesstätten im April erstmalig eine unangekündigte Prüfung durch die WTG Behörde, die die Tagesstätten in Augenschein genommen und im Anschluss ihren Prüfbericht erstellt hat. In dem Begutachtungstermin hat die Mitarbeiterin der WTG Behörde ihren Aufgabenbereich und ihre Prüfkriterien und Prüfberechtigung erläutert. Auch hat sie sich viele Informationen zur Arbeitsweise in der Tagesstätte geben lassen und im Anschluss das Gespräch mit ein einzelnen Besucher*innen gesucht. Nach Einreichung zu prüfender Unterlagen wurde der Prüfbericht erstellt. Dieser hängt in den Tagesstätten aus und ist auch im Internet jederzeit einsehbar. Das Gesamturteil ist mit geringfügigen Mängeln gut ausgefallen.

Das Thema Fachkräftemangel ist auch in den Tagesstätten angekommen. Die Tagesstätte Coesfeld musste im Oktober 2022, aufgrund eines Beschäftigungsverbot, die 30 Stunden Stelle der Ergotherapie/ Kreativbereich neu ausschreiben. Das erste Bewerbungsverfahren konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden, sodass wir erneut die Stelle ausschreiben mussten. Bedingt durch die daraus resultierende längere Vakanz der Stelle, zeigten alle Mitarbeiterinnen der Tagesstätte Coesfeld eine erhöhte Einsatzbereitschaft, um den Versorgungsauftrag und das Angebot der Tagesstätte aufrecht zu halten.

Anwesenheitszeiten in Std / Jahr



2. Qualifikation des Betreuungspersonals

Im Team der Tagesstätte arbeiten in Teilzeit zwischen 7 und 34 Stunden wöchentlich 13 hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Davon sind 9 Mitarbeiter*innen erfahrene Fachkräfte entsprechend der Richtlinien des LWL.

Insgesamt 4 Mitarbeiter gewährleisten die beiden Fahrdienste der Tagesstätten.

In den Tagesstätten ist zusätzlich an beiden Standorten jeweils ein/e Bundesfreiwilligendienstleistende/r tätig.

Stundenweise wird die Arbeit in den Tagesstätten von einer Verwaltungskraft an jedem Standort unterstützt. In der Tagesstätte waren im Jahr 2022 vier ehrenamtliche Mitarbeiter*innen im Einsatz.

Folgende Fachkräfte sind in den Tagesstätten vertreten:

- Diplom-Sozialarbeiter*in / Diplom Sozialpädagogin (3)
- Sozialarbeiter*in (M.A.) (2)
- Dorfhelferin
- Ergotherapeutin
- Diplom-Ökotrophologin und Krankenschwester
- Heilerziehungspflegerin

Die Tagesstätte hat sich im Sinne der Qualitätssicherung dazu verpflichtet, alle Mitarbeiter*innen sozialpsychiatrisch fortzubilden. Aus diesem Grund erhalten alle Mitarbeiter*innen, die neu in dieses Arbeitsfeld eintreten, eine „Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation“.

3. Fortbildung / Weiterbildung / Supervision

Die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Tagesstätte erhalten fortlaufend Fall- und Teamsupervision. Im Jahr 2022 haben insgesamt fünf Sitzungen stattgefunden. Der Caritasverband unterstützt und fördert das Personal bei fachlichen Fort- und Weiterbildungen. Es finden wöchentlich kollegiale Beratungen und Teamsitzungen statt.

Ansonsten sind auch im Jahr 2022 Corona bedingt Fortbildungen abgesagt worden. Trotzdem konnten Mitarbeiter*innen an Fortbildungen zu folgenden Themen teilnehmen:

- Konstruktive Kommunikation
- Präventionsschulung Sexualisierte Gewalt¹
- Erste-Hilfe-Ausbildung

Zwei Mitarbeiter*innen haben ihre 2021 gestartete „Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation“ im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen. Eine weitere Mitarbeiterin hat zudem an einem internen Qualifizierungsprogramm für Nachwuchsführungskräfte teilgenommen und diese 2022 abgeschlossen.

¹ Im Jahr 2022 konnte nun alle 13 Mitarbeiter*innen diese Fortbildung erfolgreich abschließen.

4. Besondere Aktivitäten im Jahr

Die Tagesstätten konnten im Jahr 2022 fast wieder zu ihrer alten Struktur zurückfinden, was die Gestaltung von Tagesausflügen und Festen anbelangt. Deshalb seien an dieser Stelle nur einige Veranstaltungen exemplarisch vorgestellt.

4.1. Tag der offenen Tür an der Ostlandwehr 107



Am 17. August 2020 wurde der Grundstein für das neue Gebäude an der Ostlandwehr gelegt. Fast genau zwei Jahre später, am 24.08.2022 konnte die Einweihung und ein Tag der offenen Tür an der Ostlandwehr 107 gefeiert werden. "Die alten Räumlichkeiten am Ostdamm 133 sind nicht weit, aber doch ist der Unterschied groß", betonte Christian Germing, Vorstand des Caritasverbandes im Kreis Coesfeld, in seiner Eröffnungsrede zur Einweihung des neuen Caritas-Hauses. Direkt zu Beginn bedankte sich der Vorstand für die gute Arbeit der Kollegen*innen der

Tagesstätte, der Kontakt- und Beratungsstelle und des Ambulant Begleiteten Wohnens, die im letzten Herbst die neuen Räumlichkeiten beziehen konnten. Auch die wichtige Bedeutung des Beirates der Tagesstätte stellte der Vorstand heraus: "Sie vertreten die Gäste der Tagesstätte, die hier einen eigenen Umgang mit der Erkrankung suchen".

Rund 17000 Quadratmeter Grundstücksfläche umfasst der neue Standort. Der dreistöckige Neubau ist 30 Meter lang und 15 Meter breit. Genug Platz um sieben Mietwohnungen, eine Kontakt- und Beratungsstelle inklusive geräumiger Küche und Essbereich, eine Tagesstätte mit großem Koch- und Essbereich, zwei Gruppenräumen und einen Ergotherapie-Raum und jede Menge Büros für die Mitarbeiter unter zu bringen.

Die Kooperationspartner der Caritas für den Kreis Coesfeld wurden offiziell zur Einweihungsfeier eingeladen und freuten sich in netter Atmosphäre die neuen Räumlichkeiten zu sehen. Zur Einweihungsfeier wurde zudem die Band „Glengar“ eingeladen, welche mit Irish-Folk durch den Nachmittag begleitete.

Nach der offiziellen Einweihung am Vormittag wurde das neue Caritas-Haus Ostlandwehr bei einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit und dem Sozialraum vorgestellt. Das gesamte Team der Tagesstätte konnte am Nachmittag mit der Nachbarschaft und den Bürger*innen aus Dülmen ins Gespräch kommen.

4.2. Tagesstätten-Ausflug „Zeche Zollverein“

Am 26. Oktober 2022 besuchte die Tagesstätte Dülmen die Zeche Zollverein in Essen. Im Denkmalpfad Zollverein konnten die Besucher*innen den Weg der Kohle in den erhaltenen Anlagen der Zeche und Kokerei nachvollziehen. Wo einst bis zu 12.000 Tonnen Kohle am Tag

gefördert, aufbereitet und schließlich zu Koks veredelt wurden, konnten die Arbeitsorte mehrerer Generationen von Bergleuten und Kokereiarbeitern besichtigt werden.

Bei der Gruppenführung „Über Kohle und Kumpel“ lernten die Besucherinnen und Besucher der Tagesstätte die Produktionsabläufe der einst größten und leistungsstärksten Steinkohlenzeche der Welt kennen. Auf dem Weg von der Schachthalle, in der früher die Kohle ankam, durch die Wipperhalle, Sieberei und Werkstätten erfuhren sie Details zu den Arbeits- und Lebensbedingungen der Zollverein-Bergleute. Außerdem erhielten sie Einblick in die Architektur, die Natur und den Wandel Zollvereins vom Bergwerk zum modernen Kulturstandort.

Die Besucher*innen hatten einen schönen Tag und haben viele eindrucksvolle Einblicke und Eindrücke über die facettenreiche Entwicklung Zollvereins vom aktiven Industriekomplex zum UNESCO-Welterbe bekommen.

4.3. Projekt „Mensch und Pferd“



Die Tagesstätte Coesfeld absolvierte von April – Mai 2021 das Projekt „Mensch und Pferd“. Viele Besucher*innen berichteten, dass ihre psychische Verfassung sie kraftlos macht. Die Übungen mit dem Pferd auf dem Reiterhof Hillebrandt in Coesfeld- Lette, waren so ausgerichtet, dass sie Erfolge erlebten, die ihnen den Mut, Kraft und Motivation für den Alltag gaben. Sie brauchten nur ein wenig Disziplin, Geduld und ein festes Schuhwerk mitzubringen.

Insgesamt besucht die Tagesstätte Coesfeld den Reiterhof zehnmal für je drei Stunden. Die Besucher*innen erlebten dabei den Umgang mit dem Individuum Pferd und dessen Haltung, und Pflege. Ob es jetzt das Putzen mit Kuscheleinheiten oder das stolze führen, dieses großen Tieres war, alle Termine wurden sehnsüchtig erwartet. Spaziergänge auf dem Natur Trail brauchten Konzentration und Koordination der Besucher und Besucherinnen. Das erkennen, dass ein Pferd ein Lebewesen mit eigenen Ansprüchen ist, war für viele eine besondere Erfahrung. Zu erkennen wie die Haltung und Körpersprache auf das Tier wirken war für einige der Besucher*innen ein spannendes Erleben, was sie in ihren Alltag und anderen Menschen

gegenüber reflektieren und nutzen konnten. Es wurde auf dem Hof Hillebrandt, zusammen mit einer Trainerin und dem Schulpferd „Elvis“ (s. Bild), diese tolle Aktion durchgeführt. Alle Beteiligten wünschen sich eine Wiederholung der Aktion.

5. Qualitätsmanagement in den Tagesstätten

Die Tagesstätten an den Standorten Dülmen und Coesfeld gehören innerhalb der Organisation des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e.V. zum Fachbereich „Sucht & Psychiatrie“. Dieser ist gemeinsam mit dem Fachbereich „Kinder, Jugend und Familie“ Teil des Ressorts „Beratung und Wohnen“². Für beide Fachbereiche wird in unserem Verband in verschiedenen Qualitätszirkeln ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 aufgebaut und etabliert. Im Jahr 2022 konnten bereits die Prozesse

- interne und externe Kommunikation
- Aufnahme
- Gruppenangebote und Ferienbetreuung
- Ideen- und Beschwerdemanagement
- Hilfeplanung
- Beratung
- Speisen und Getränkeversorgung / Hygiene und Reinigung

erfolgreich abgeschlossen und in das neue Qualitätsmanagementprogramm „ConSense“ implementiert werden.

Zudem wurden die Tagesstätten im Jahr 2022 durch ein internes Audit zum Prozess Aufnahme sowie einem externen Audit erfolgreich auditiert.

Im Jahr 2023 sollen die bereits gestarteten Qualitätszirkeln zu den Prozessen

- Bildung
- Fachliche Konzepte
- Ermittlung der Kundenzufriedenheit
- Beendigung

beendet und ebenfalls implementiert werden. Die Tagesstätten werden im Jahr 2023 zudem erneut intern zu dem Prozess Aufnahme auditiert.

6. Sitzungen des Beraterteams

Im Jahre 2022 konnte das Beraterteam wieder in Präsenz stattfinden. Es wurde über Neuaufnahmen, Entlassungen und weiterführende Maßnahmen der Klient*innen beraten.

Das Beraterteam setzt sich zusammen aus:

² Zum Ressort Beratung & Wohnen gehören noch der Fachbereich „Ambulante Wohnformen und Assistenz“ sowie drei Wohnhäuser. Diese Bereiche haben bereits ein zertifiziertes Qualitätsmanagement.

- Drei Vertreterinnen des zuständigen Pflichtversorgers (Arzt und Sozialdienst); zwei Mitglieder kommen aus dem vollstationären Bereich und ein Mitglied aus dem teilstationären Bereich der Tagesklinik
- Zwei Vertreterinnen des zuständigen Sozialpsychiatrischen Dienstes (Arzt und Sozialdienst; die Arztstelle war 2022 nicht besetzt)
- Einer Vertreterin aus dem Ambulant Betreuten Wohnen des Kreises Coesfeld
- Einer Vertreterin aus den zuständigen Werkstätten für behinderte Menschen
- Den Teamleitungen der Tagesstätten

Insgesamt wurden im Jahr 2022 an den beiden Standorten 52 Klient*innen betreut. Im Verlauf des Jahres wurden 9 Personen neu in die Tagesstätte aufgenommen, weil sie zur Zielgruppe der Tagesstätte gehörten und einen entsprechenden Bedarf hatten. Davon waren 2 Klient*innen Wiederaufnahmen. Als Grundlage für die Aufnahme dienen die individuellen Hilfepläne der Klientel, die gemeinsam mit den Bezugsbetreuer*innen erarbeitet werden. Sieben Besucher*innen wurden im Verlauf des Jahres entlassen und zwei Besucher*innen sind leider gestorben.

7. Mitwirkung der Nutzerinnen

7.1. Besucherbefragung

Die Besucherbefragung wurde, wie in jedem Jahr, allen Besucher*innen angeboten. In diesem Jahr hat die Befragung wieder getrennt für jeden Tagesstätten Standort stattgefunden und auch die Auswertung wurde entsprechend separat vorgenommen. Sie ist ein fester Bestandteil im Sinne der Qualitätssicherung und Überprüfung der Zufriedenheit mit der Arbeit der Tagesstätte und bietet den Besucher*innen durch die anonyme Form, die Möglichkeit, Einfluss auf die Ausgestaltung der Arbeit zu nehmen. Die Besucherbefragung bezieht sich auf vier Bereiche und zwar die Tagesstätten Aufnahme; die Ausstattung, das Personal und das Betreuungsangebot. Zu den einzelnen 23 Fragen gab es die Möglichkeit einer Punktebewertung von 1 Punkt (sehr unzufrieden) bis maximal 10 Punkte (sehr zufrieden). Des Weiteren können jeweils Änderungswünsche oder Kommentare abgegeben werden.

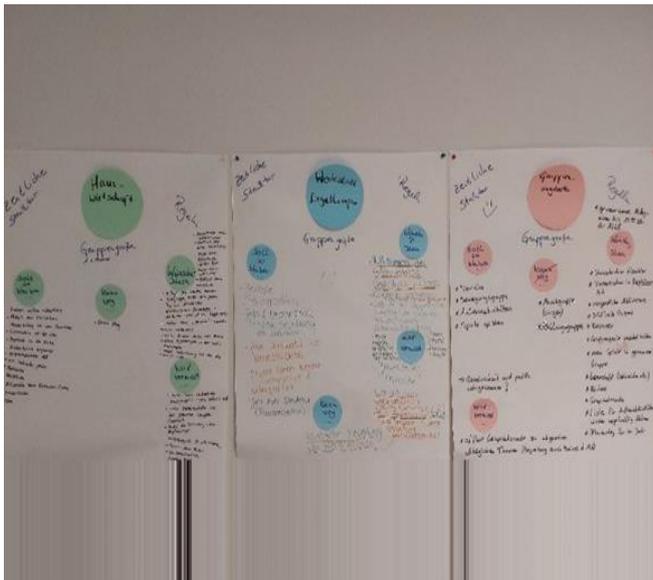
Am Standort Coesfeld ist die Wahlbeteiligung mit einem Wert von 80% (16 von 20) gleichbleibend in Bezug auf die vorherige Besucherbefragung. Das durchschnittliche Bewertungsergebnis über alle Fragenbereiche hinweg mit einem Wert von 8,2 Punkten von insgesamt 10 Punkten ist dabei im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen (hier 8,02). Diese Bewertung lässt auf eine allgemein gute respektive zufriedene Rückmeldung bzgl. des Tagesstätten Angebotes und Konzeptes schließen.

Einige Fragestellungen wurden von den Besucher*innen der Tagesstätte am Standort Coesfeld besonders positiv bewertet. Darunter subsumieren sich die Zufriedenheit mit den finanziellen Regelungen wie Essensgeld und Fahrtkosten (durchschnittlich 8,88 Punkte), die Zufriedenheit mit den angebotenen Mahlzeiten und die Zuverlässigkeit der Mitarbeiter*innen mit jeweils 8,74 Punkten, die Orientierungsphase zu Beginn der Tagesstätte (8,67) sowie die zeitliche Struktur (Verhältnis von Angebots- und Pausenzeiten) und die generelle Programmstruktur mit 8,44 Punkten im Mittelwert.

Die wenigsten Punkte wurden durchschnittlich in Bezug auf die Ausgestaltung alters- und geschlechtsspezifischer Angebote mit 7,27 Punkten sowie die Umsetzung von Hygienemaßnahmen und Sauberkeit mit einem Wert von 7,32 Punkten bewertet. Auch der zeitliche Umfang für Gespräche mit den Mitarbeiter*innen zählt mit einem Wert von 7,68 Punkten zu den am negativsten bewerteten Aspekten innerhalb der Auswertung der diesjährigen Besucherbefragung in der Tagesstätte Coesfeld.

In den offenen Items der Befragung, haben einige Besucher*innen die persönliche Wichtigkeit des Tagesstätten Angebotes benannt (Struktur, gemeinsame Aktivitäten, Kontakte, Gespräche). Als kritisch haben einige Besucher*innen die lange anhaltende Maskenpflicht erlebt. Ein wesentlicher Kritikpunkt hat sich auch in Bezug auf die Raumgestaltung (Kreativbereich) respektive Verfügbarkeit (Ruheraum) gezeigt. Es besteht ferner der Wunsch, dass der Ruhe- und Rückzugsraum auch in den Pausen im Vormittagsbereich genutzt werden kann. Seit ein paar Jahren konnte aus personellen Gründen und der Corona Situation keine Ferienfreizeit angeboten werden. Wie auch in den vergangenen Besucherbefragungen, besteht der Wunsch eines solchen Freizeit- und Urlaubsangebotes weiterhin.

7.2. Klausurtag



Die Tagesstätte Dülmen hat im Jahr 2022 einen Klausurtag mit den Besucher*innen durchgeführt. Der Tag wurde genutzt, um sich mit der alltäglichen Arbeit in der Tagesstätte auseinanderzusetzen.

Die Bereiche „Hauswirtschaft, Werkstatt/Ergotherapie und soziale Gruppenarbeit“ bilden die drei Pfeiler der Tagesstätte.

Die Besucher*innen haben sich dafür in drei Kleingruppen aufgeteilt und als Stationslauf die Themengebiete bearbeitet. In den Kleingruppen wurde über jeden Pfeiler inhaltlich gesprochen und ein umfangreiches Brainstorming betrieben.

Inhaltlich ging es dabei primär um „Wünsche und Ideen“, „Was wird vermisst“,

„Was könnte weg“ und „Was sollte so bleiben“. Jede*r Mitarbeiter*in begleitete einen der drei Angebote und führte die Kleingruppen durch die Überlegungen zur Anpassung und Verbesserung.

Es wurde viel diskutiert und alle Besucher*innen hatten die Möglichkeit konstruktive Vorschläge zur Verbesserung einzubringen. Am Ende des Klausurtages konnten viele Ideen und Vorschläge gesammelt und auf Flipcharts aufgeschrieben werden. So ist es möglich das Angebot noch zielgenauer auf die Bedürfnisse der Besucher*innen der Tagesstätte anzupassen. Im Jahr 2022 wurden bereits einige der Wünsche und Anregungen in die Tat umgesetzt. Für das Jahr 2023 ist ein weiterer Klausurtag zu diesem Themenschwerpunkt geplant, um die angepassten Ideen und Wünsche sowie den aktuellen Stand erneuert gemeinsam zu bewerten.

8. Kooperation

Die Tagesstätten kooperieren mit allen an der Versorgung psychisch erkrankter Menschen beteiligten Diensten und Einrichtungen im Kreis Coesfeld und darüber hinaus.

Zu nennen sind hier u. a.:

- Kontakt- und Beratungsstellen
- Ambulant Begleitete Wohnangebote
- Ambulante Psychiatrische Pflege
- Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Coesfeld
- Gesetzliche Betreuer*innen
- WfbM - Abteilungen für psychisch erkrankte Menschen (an fünf Standorten im Kreis Coesfeld)
- Klinik am Schlossgarten und Tagesklinik (Pflichtversorgung Kreis Coesfeld)
- Niedergelassene Fachärzt*innen, Psychiater*innen und Psycholog*innen
- Hausärzte*innen
- Weitere Fachkliniken
- Krankenkassen
- Soziotherapie

Sie ist eingebunden in regionale und überregionale Arbeitskreise und in den Arbeitskreis Tagesstätten beim Diözesan Caritasverband in Münster. Sie ist maßgeblich beteiligt an der Gestaltung der psychiatrischen Landschaft im Kreis Coesfeld. Sie beteiligt sich an der jährlich stattfindenden kreisweiten 'Woche der seelischen Gesundheit' und ist Mitglied im Verein zur Förderung der psychosozialen Dienste im Kreis Coesfeld.

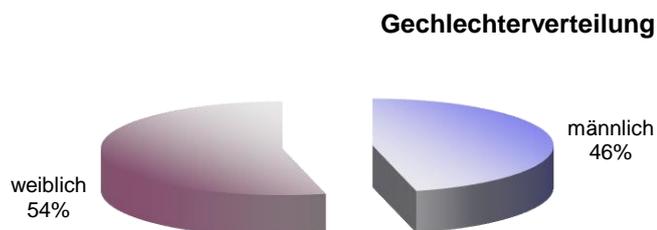
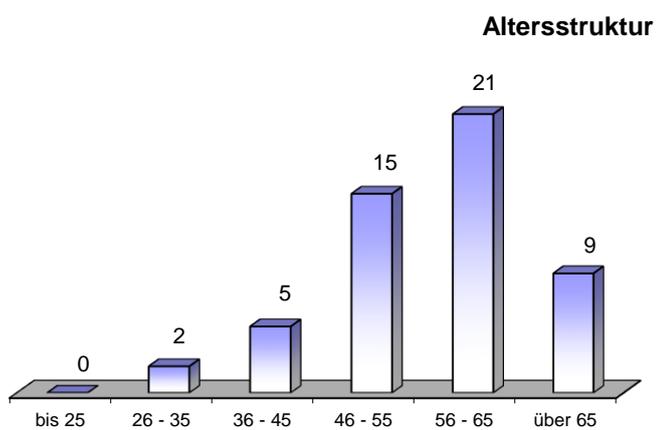
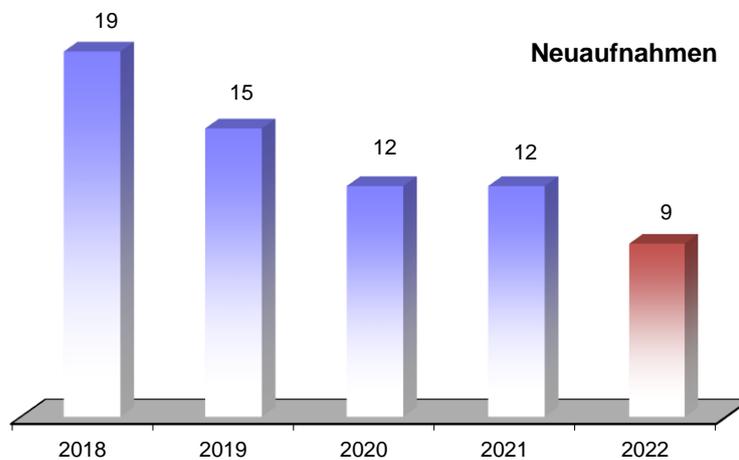
Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.

März 2023

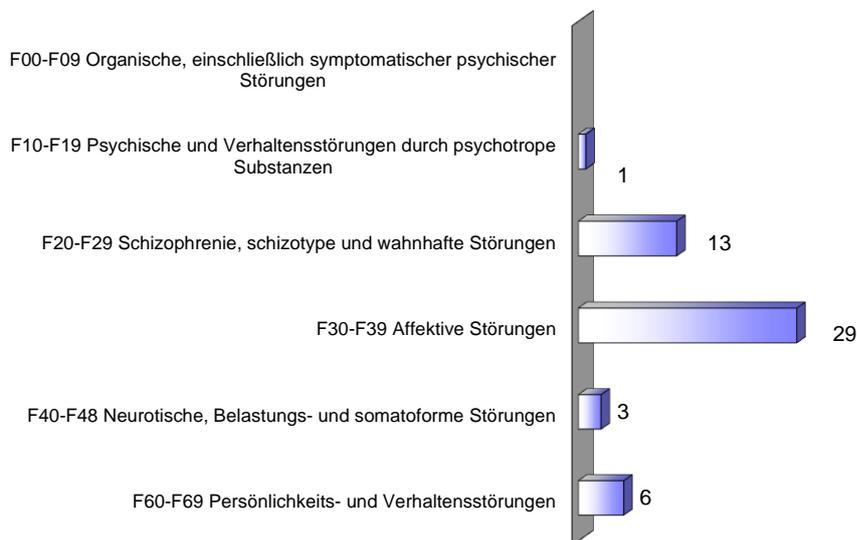
Die Tagesstätte wird gefördert von:

9. Anhang

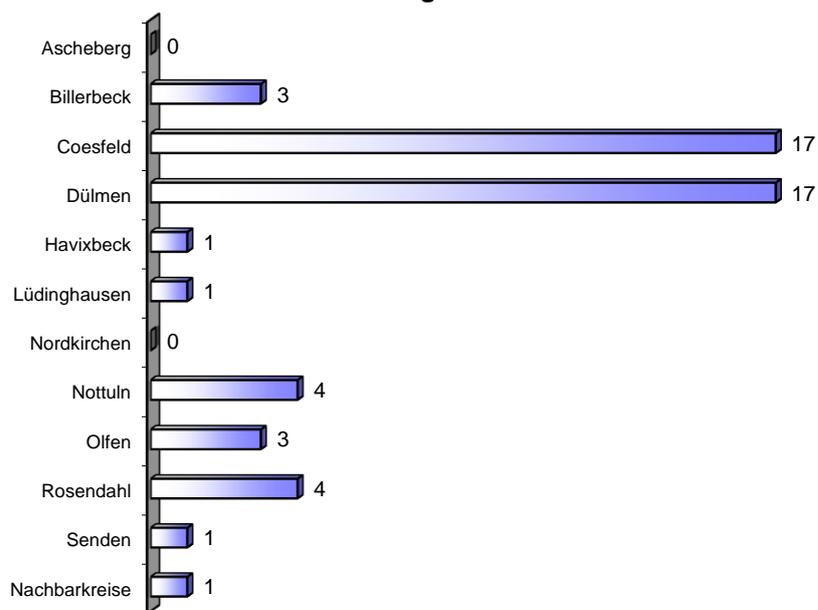
9.1. Statistik



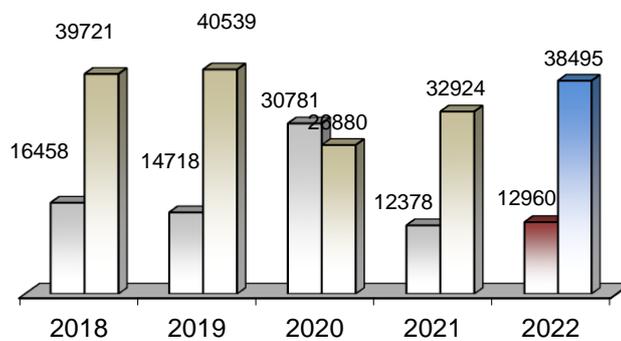
Diagnoseverteilung



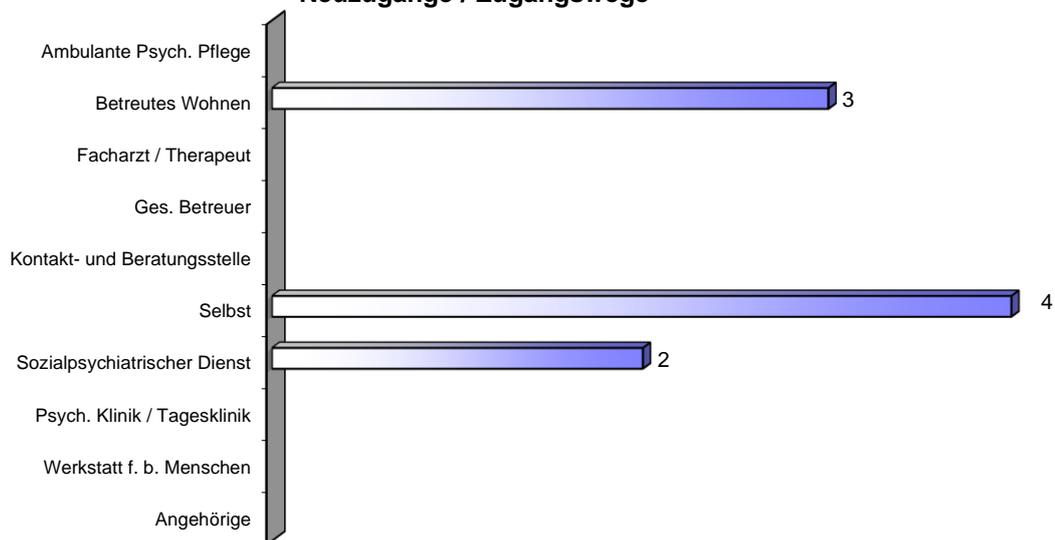
Wohnortverteilung



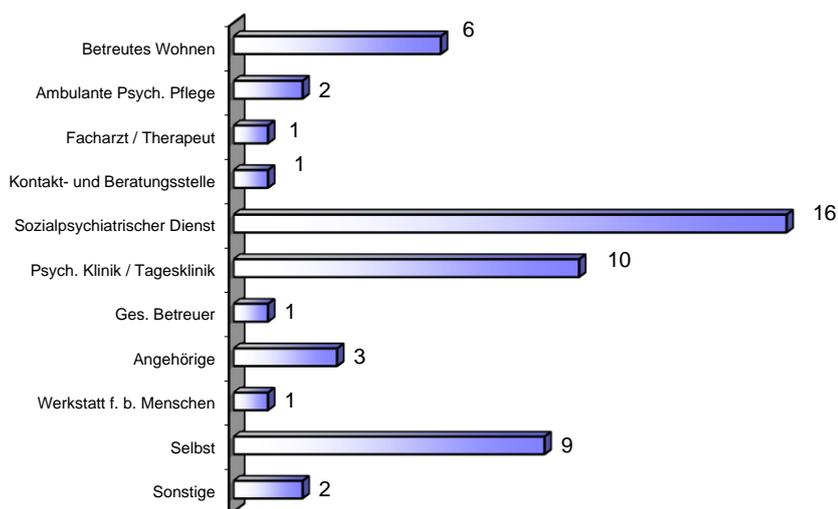
Verhältnis Anwesenheitszeiten zu Fehlzeiten



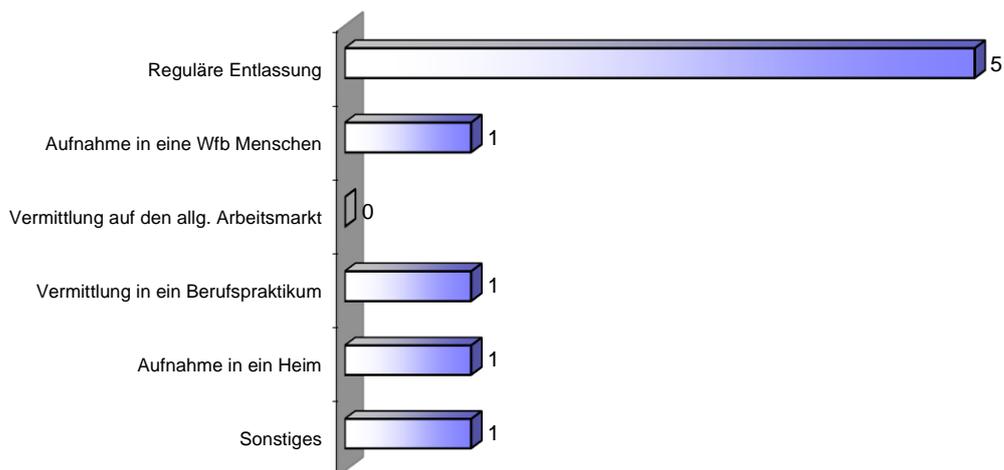
Neuzugänge / Zugangswege



Zugangswege insgesamt



Entlassungen



Impressum:

Herausgeber:
Verantwortlich:
Ressort / Fachbereich:
Fachdienst:
Stand:

Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.
Vorstand Christian Germing
Beratung & Wohnen / Sucht & Psychiatrie
Tagesstätten / S. Arning, A. Fischer-Sulzbacher, A. Wiesmann
2023 / März / 32